

ordinar.)<sup>1)</sup>, aus der Inschrift bei Maffei Mus. Veron. 241, 2 und aus Dio Cass. LXXIX, 8 nachweisen. Einige Monate hindurch war Oclatinus Adventus einziger Consul: es wurde vorerst kein consul suffectus ernannt<sup>2)</sup>. Cf. Dio Cass. l. c.; Maffei M. V. 312, 3 = Fabretti IV, 511; Marini fr. Arv. p. 525. Marini (p. 649) hat nachgewiesen, dass in der Maffei'schen Inschrift anstatt COLLATINO gelesen werden müsse: C. OCLATINO ADVENTO COS. In den fragmentarischen Consularfasten (cf. Melchiori Memorie Rom. III, 91 und Borghesi Mem. dell'Inst. p. 155; Orelli n. 6053) lautet der Name Oclatinus. Noch in demselben Jahre aber erhob sich der neue Kaiser Heliogabal zum consul ordinarius, und liess seinen Namen an die Stelle des Macrinus setzen, und obschon der kaum dem Knabenalter entwachsene Heliogabal noch kein Staatsamt bekleidet hatte, so ging er doch als Kaiser im Range seinem älteren Collegen voraus. In den lateinischen Consularfasten ist das Jahr 218 durch den Namen Antoninus (so hiess Heliogabal als Kaiser) und Adventus bezeichnet, auch in den Inschriften bei Fabretti IX, 315; Marini. Fr. Arv. Tav. XLI, 6; cf. p. 648, und im Cod. Justin. II, 19, 8.

In den Fastis Graecis aber ist Ὀκλατιανὸς Ἀλβεντος eine Verstümmelung der Namen des einen Consuls Oclatinus Adventus. Die im Jahre 1849 aufgefundenen Bruchstücke von Consularfasten, welche Henzen im Bulletin dell'Institut. arch. 1849, p. 113 und bei Orelli n. 6058 mittheilt, enthalten auch unser Consulpaar:

IMP·CAES·M·AVRELIO·[antonino] PIO FE . . . . .  
 ..ADVENTO COS·A·P·R·C·DCCCCLXX.

Wir lesen bei Murat. 354, 1 eine römische Inschrift, worin unser Consul Oclatinus Adventus genannt und worin ein Name ausgetilgt ist; sie lautet in der offenbar sehr incorrecten Abschrift:

1) IMP·C·M·OPEL·SEV·MACRINVS AVG † PONTIF·MAX·TR·P·II·COS·II·P·P.  
 Das erste Consulat wurde gewöhnlich nicht gezählt, weil Macrinus nur Consul suffectus war. Vergl. Eckhel VII, 243.

2) Nach Dio Cass. l. c. sollte man aber vermuthen, dass in Rom für Macrinus ein consul suffectus schon früher ernannt worden, als dieser Kaiser noch in der Herrschaft war.